

Hoher Besuch an der Lohbergschule - Professor Knallkopf und seine Helferinnen

Auch in diesem Schuljahr starteten wir wieder mit einer Umwelt-Arbeitsgemeinschaft, da wir als Lohbergschule unseren Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten möchten.

Ein afrikanisches Sprichwort besagt:



So beschäftigen wir uns in der AG, aber auch im Sachunterricht mit der Umweltverschmutzung, Mülltrennung, Müllverarbeitung, dem Klimawandel und dessen Auswirkungen für unsere Erde sowie unserem Beitrag zum Schutz unserer Umwelt, denn unsere Schülerinnen und Schüler sollen verstehen, dass man nie zu klein oder zu jung ist, um seinen Teil dazu zu leisten.

An der Arbeitsgemeinschaft nehmen Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen teil, ein Mal in der Woche beraten, erforschen und planen wir. So untersuchten wir zunächst die Folgen der Erderwärmung, betrachteten die aktuelle Lage in der Welt bezogen auf Überschwemmungen, Waldbrände, Dürre und das Schmelzen der Gletscher. Danach war unser Thema die Umweltverschmutzung durch Plastikmüll und seine Weiterverarbeitung. Dazu luden wir uns (wie auch schon im vergangenen Jahr) das Team um Professor Knallkopf ein, welches mit dem Recyclingmobil bei uns anreiste. Nach der theoretischen Vorbereitung wurde zunächst mit Unterstützung von Dr. Mülltrennung Müll in der Umgebung gesammelt und sortiert, danach war jeweils ein Team mit dem Zerkleinern des Plastikmülls beschäftigt, wobei Dr. Schredder die Aufsicht darüber führte. Zum Schluss war es kein Geringerer als der Professor selbst, welcher die Wiederverwertung des geschredderten Plastikmülls in die Hand nahm. In einem speziell dafür angefertigten Brennofen wurde der Müll eingeschmolzen und zu wunderschönen neuen Linealen für alle Kinder verarbeitet. Möglich wurde diese großartige Aktion durch die Unterstützung der Stiftung Bildung, welche die notwendigen Gelder für das Mobil zur Verfügung stellte.

Außerdem finanziert die Stiftung auch unser nächstes Vorhaben, denn nun gilt es zu schauen, welche Auswirkungen der Klimawandel und die Umweltverschmutzung auf Mensch und Tier haben. Dafür haben wir Bausätze für Insektenhotels angeschafft, welche wir nun in der Arbeitsgemeinschaft bauen werden. Davor gilt es natürlich, sich mit den Lebensbedingungen der Insekten zu beschäftigen und deren Notstand zu untersuchen. Aufgestellt werden die Hotels neben den im letzten Jahr angelegten Bienenwiesen vor der Schule.

Es gibt noch viel zu tun, nutzen wir alle Möglichkeiten, um unseren Beitrag zum Umwelt- und Artenschutz zu leisten.

